Kurzvorstellung der Organisation SPE

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) wurde auf Initiative derjenigen Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) im Jahr 1978 gegründet, welche über keine obligatorische Erdbebenversicherung verfügten. Er stellt seinen Mitgliedern im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr max. zweimal CHF 2 Milliarden zur Schadenregulierung zur Verfügung. Erdbeben sind in der Schweiz zwar selten, weisen als Naturereignis aber ein grosses Schadenpotenzial auf.

Gründung
1978

Geschäftsleitung
Alain Rossier, Direktor
Alain Marti, Leiter Rückversicherung
Isaak Meyer, Leiter Finanzen und Informatik

Rechtsform
Einfache Gesellschaft (gemäss Art. 530 ff. OR)

Revisionsstelle
Ernst & Young AG, Schanzenstrasse 4a, 3001 Bern

Die Gebäudeversicherungen der folgenden Kantone sind Mitglieder des SPE: Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Freiburg, Glarus, Graubünden, Jura, Luzern, Neuenburg, Nidwalden, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Waadt, Zug
(Stand 31.12.2020)

Poolleitung per 31.12.2020

Dr. Peter J. Blumer
Präsident, Direktor der Gebäudeversicherung Basel-Stadt

Dölf Käppeli
Vizepräsident, Direktor der Gebäudeversicherung Luzern

Jean-Claude Cornu
Direktor der Kantonalen Gebäudeversicherung Freiburg

Serge Depallens
Direktor der Kantonalen Gebäudeversicherung Waadt

Hansueli Leisinger
Vorsitzender der Geschäftsleitung glarnerSach

Markus Schüpbach
Direktor der Solothurnischen Gebäudeversicherung

Dr. Lukas Summermatter
Direktor der Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen

Zahlen auf einen Blick

		2020	2019	Veränderung
Mitglieder	Anzahl	17	17	0
Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder	in CHF 1’000	26’706	26’244	462
Prämienaufwand Rückversicherung	in CHF 1’000	-26’180	-26’124	-56
Ergebnis aus Kapitalanlagen (netto)	in CHF 1’000	0	108	-108
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	in CHF 1’000	33’524	29’805	3’719
Gewinn	in CHF 1’000	345	1	345
Eigenkapital (Erdbebenvermögen)	in CHF 1’000	195’772	195’427	345

Mitglieder
17 Kantonale Gebäudeversicherungen (KGV) sind Mitglieder des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung (SPE).

Jahresbericht 2020 und Ausblick 2021

Entwicklungen 2020

Projekt Erdbebenpool (NEP)

Seit einigen Jahren arbeitet der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) am Projekt «Neuausrichtung Erdbebenpool (NEP)». Inhaltlich geht es darum, den SPE auf neue Grundlagen zu stellen. Die heutigen Grundlagen unter Berücksichtigung des gegenwärtigen Stands der Diskussion zu einer schweizweiten Erdbebenversicherung, aber auch im Zusammenspiel mit den Erdbebenversicherungsangeboten der Privatassekuranz, sind anspruchsvoll.

Leider konnte auch ein zweiter Vorschlag für einen «Erdbeben-Index-Trigger», eine parametrische Rückversicherungslösung, nicht in die Umsetzung gegeben werden. In der Folge hat der SPE beschlossen, das Projekt zu ergänzen und die verschiedenen Handlungsoptionen gemeinschaftlich noch einmal zu diskutieren. Die entsprechenden Arbeiten sind im Verlauf des Jahres angestossen worden.

Schadenorganisation Erdbeben

Unsere Gesellschaft, die Wirtschaft und alle Stufen der öffentlichen Hand haben ein Interesse daran, dass nach einem Erdbeben rasch Klarheit herrscht, wie viel der Wiederaufbau der Gebäude kostet. Auch wie allfällige Hilfsgelder aus verschiedenen Quellen bedarfsgerecht verteilt werden, muss zeitnah geklärt sein. Diese rasche Klärung hilft, dass die durch das Erdbeben verursachten volkswirtschaftlichen Kosten nicht noch weiter ansteigen und Private sowie Unternehmen schnell den Wiederaufbau an die Hand nehmen können.

2020 wurde das von der Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Kantone, des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS), des Bundesamtes für Umwelt (BAFU), der Kantonalen Gebäudeversicherungen und der Privatversicherer, erarbeitete Detailkonzept «Betriebsgesellschaft Schadenorganisation (BSO)» den Entscheidungsträgern unterbreitet. Die Versicherungswirtschaft hat sich für die Umsetzung ausgesprochen. Die Kantonalen Gebäudeversicherungen und die Privatassekuranz sind bereit, die damit verbundenen Kosten anteilig zu tragen. Nach diesem positiven Entscheid wurde das Detailkonzept «BSO» den Kantonen unterbreitet. Dieser Prozess der Entscheidungsfindung wurde durch die Coronavirus-Situation empfindlich verzögert.

Information nach dem Jahresabschluss 2020

Ende März 2021 hat die Plenarversammlung der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) das Vorhaben «Betriebsgesellschaft Schadenorganisation (BSO)» mit nur einer Gegenstimme klar genehmigt. Somit können die nächsten Schritte eingeleitet werden, um die BSO nach dem Detailkonzept umzusetzen. Ziel ist es, dass die BSO Ende 2022 operativ sein wird.

Ausblick 2021

Neuausrichtung Erdbebenpool (NEP)

Die Arbeiten am Projekt «Neuausrichtung Erdbebenpool (NEP)» werden im Jahr 2021 vorangetrieben. Ziel ist es, den Mitgliedern die verschiedenen Lösungsansätze zur Beurteilung vorzulegen. Nach einem Entscheid der Mitglieder soll die gewählte Lösung anlässlich der Poolmitgliederversammlung 2022 in den Statuten neu verankert werden. Die Regelung tritt dann per 1. Januar 2023 in Kraft.

Betriebsgesellschaft Schadenorganisation

Die «Betriebsgesellschaft Schadenorganisation (BSO)» wird als Verein gegründet. Die Gründung erfolgt durch die

Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG), den Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) und die RK MZF (Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz, Feuerwehr). Die Kantone können dann dem Verein beitreten und/oder für den Ereignisfall Leistungsvereinbarungen mit ihm abschliessen.

Positiv ist zu werten, dass der Bund in seiner Erdbebenstrategie 2021–2024 die Gründung einer Schadenorganisation Erdbeben nach dem vorliegenden Konzept unterstützt. Der Bund betrachtet die Leistungen der «Betriebsgesellschaft Schadenorganisation (BSO)» als wesentliches Element, um die schnelle Auszahlung von Hilfsmitteln des Bundes an die betroffenen Kantone gewährleisten zu können. Diesem Element wird bezugnehmend auf die Erfahrungen aus der Coronavirus-Situation eine grosse Bedeutung beigemessen.

Bilanz

Zahlen in CHF 1'000

Aktiven	Erläuterung (vgl. Anhang)	2020	2019	Veränderung
Anlagevermögen				
Kapitalanlagen	1	228'797	224'794	4'003
Total Anlagevermögen		**228'797**	**224'794**	**4'003**
Umlaufvermögen				
Forderungen	2	450	415	35
Flüssige Mittel	3	316	346	-31
Total Umlaufvermögen		**766**	**761**	**4**
Total Aktiven		**229'563**	**225'555**	**4'008**
Passiven				
Eigenkapital (Erdbebenvermögen) 1.1.				
Pflichtkapital		180'000	180'000	0
Gewinnreserven		15'427	15'426	1
Gewinn		345	1	345
Total Eigenkapital (Erdbebenvermögen) 31.12.	4	**195'772**	**195'427**	**345**
Langfristige Verbindlichkeiten				
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	5	33'524	29'805	3'719
Total langfristige Verbindlichkeiten		**33'524**	**29'805**	**3'719**
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Rechnungsabgrenzungen	6	15	17	-3
Verbindlichkeiten	7	252	306	-54
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		**267**	**323**	**-57**
Total Passiven		**229'563**	**225'555**	**4'008**

Erfolgsrechnung

Zahlen in CHF 1'000

	Erläuterung (vgl. Anhang)	2020	2019	Veränderung
Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder		26'706	26'244	462
Prämienaufwand Rückversicherung		-26'180	-26'124	-56
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		**526**	**120**	**406**
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		0	0	0
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-116	-184	68
Übriger betrieblicher Aufwand		-64	-43	-21
Technisches Ergebnis	8	**346**	**-107**	**453**
Ertrag aus Kapitalanlagen		27'304	17'160	10'144
Aufwand aus Kapitalanlagen		-23'159	-3'117	-20'042
Vermögensverwaltungsaufwand aus Kapitalanlagen		-426	-500	74
Ergebnis aus Kapitalanlagen (vor Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen)		**3'719**	**13'543**	**-9'824**
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-3'719	-13'435	9'716
Ergebnis aus Kapitalanlagen	9	**0**	**108**	**-108**
Gewinn		**345**	**1**	**345**

Geldflussrechnung

Zahlen in CHF 1'000

	Erläuterung (vgl. Anhang)	2020	2019	Veränderung
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit				
Gewinn		345	1	345
Realisierte bzw. nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	1	22'993	2'850	20'143
Realisierte bzw. nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	1	-24'229	-14'162	-10'067
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	5	3'719	13'435	-9'716
Veränderung Forderungen	2	-35	-33	-2
Veränderung Verbindlichkeiten	7	-54	279	-332
Veränderung Rechnungsabgrenzungen (passiv)	6	-3	-23	20
Total Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		**2'736**	**2'345**	**391**
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit				
Nettoinvestitionen und -devestitionen Kapitalanlagen	1	-2'767	-2'512	-256
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		**-2'767**	**-2'512**	**-256**
Veränderung flüssige Mittel		**-31**	**-166**	**135**
Nachweis Veränderung flüssige Mittel				
Flüssige Mittel 1.1.		**346**	**513**	**-166**
Veränderung flüssige Mittel	3	-31	-166	135
Flüssige Mittel 31.12.		**316**	**346**	**-31**

Eigenkapitalnachweis

Zahlen in CHF 1'000

	Pflichtkapital	Gewinnreserven	Eigenkapital (Erdbebenvermögen)
Eigenkapital (Erdbebenvermögen) 1.1.2020	**180'000**	**15'427**	**195'427**
Einzahlung	0	0	0
Gewinn	0	345	345
Eigenkapital (Erdbebenvermögen) 31.12.2020	**180'000**	**15'772**	**195'772**

	Pflichtkapital	Gewinnreserven	Eigenkapital (Erdbebenvermögen)
Eigenkapital (Erdbebenvermögen) 1.1.2019	**180'000**	**15'426**	**195'426**
Einzahlung	0	0	0
Gewinn	0	1	1
Eigenkapital (Erdbebenvermögen) 31.12.2019	**180'000**	**15'427**	**195'427**

Die Leistungen des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung (SPE) werden durch ein Erdbeben mit einer Intensität von mindestens VII auf der EMS-Skala ausgelöst. Der SPE übernimmt eine erste Tranche von CHF 90.0 Mio. Noch höhere Schäden werden durch Garantieverpflichtungen der Mitglieder übernommen (CHF 400.0 Mio.). Daran schliesst sich eine zweite Tranche des SPE an, die betragsmässig der ersten Tranche entspricht. Noch höhere Schäden sind rückversichert. Die Verpflichtungen des SPE entsprechen dem Pflichtkapital.

Anhang

Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) erbringt ausschliesslich Leistungen für die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV). Deshalb erstellt er seine Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den besonderen Empfehlungen nach Swiss GAAP FER 41 und dem gesamten Regelwerk nach Swiss GAAP FER.

Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Das Verrechnungsverbot von Aktiven und Passiven bzw. Aufwand und Ertrag (Bruttoprinzip) wird eingehalten. Die Jahresrechnung entspricht dem Grundsatz der Stetigkeit in Bewertung, Darstellung und Offenlegung. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Zahlen werden in CHF 1’000 dargestellt und kaufmännisch gerundet. Dies kann zu Differenzen zwischen der gerundeten Summe und der Addition der gerundeten Summanden führen.

Bilanzstichtag

Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungen erfolgen nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungsumrechnungen

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

Die relevanten Umrechnungskurse am 31. Dezember lauten:

	2020	2019
EUR	1.0817	1.0855
USD	0.8839	0.9674

Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierte Verluste im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Die Marchzinsen bei den Anleihen werden, sofern diese nicht bereits im Kurswert enthalten sind, in den Kapitalanlagen erfasst.

Derivative Finanzinstrumente
Die Anlagen erfolgen grundsätzlich in Basiswerten. Derivative Finanzinstrumente wie Termingeschäfte (Futures, Forwards, Swaps) und Optionen dürfen ausschliesslich zur Absicherung eingesetzt werden.

Sachanlagen

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) besitzt keine Sachanlagen. Diese werden vom Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu aktuellen Werten bewertet. Sie umfassen Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder. Diese dienen ausschliesslich dem operativen Betrieb.

Pflichtkapital

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) ist eine einfache Gesellschaft. Er verfügt über kein festes Gesellschaftskapital. Gemäss gültigem Poolleitungsbeschluss muss sich der SPE bei einem Erdbeben mit einer Intensität von mindestens VII auf der EMS-Skala mit maximal CHF 180.0 Mio. beteiligen. Aus diesem Grunde benötigt er ein Pflichtkapital von mindestens CHF 180.0 Mio.

Gewinnreserven

Es handelt sich um die kumulierten einbehaltenen Gewinne bzw. Verluste. Als Residualgrösse können sie auch Anteile von einbezahltem Kapital aus früheren Jahren enthalten.

Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen wird für die marktspezifischen Risiken gebildet, dies um ausserordentliche Schwankungen aufzufangen. Der Zielwert ist im Anlagereglement geregelt. Zur Anwendung kommt die pauschale Methode, unter Einbezug von langjährigen Standardabweichungen der einzelnen Anlagekategorien.

Berechnungsbasis ist der Marktwert des verwalteten Vermögens am 31. Dezember.

Über die Bildung bis zum Zielwert (maximale Höhe) oder die Auflösung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen entscheidet die Poolleitung aufgrund der wirtschaftlichen Situation.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Rechnungsabgrenzungen (aktiv und passiv)

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

Übrige Aktiven und Passiven

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder

Der Ertrag aus Versicherung setzt sich aus den Einlagen der Mitglieder zusammen. Diese werden jährlich in Rechnung

gestellt und im entsprechenden Jahr bezahlt sowie in der Erfolgsrechnung verbucht.

1 Kapitalanlagen

Zahlen in CHF 1'000

Veränderungs-nachweis 2020	Geld-markt	Obligationen CHF	Obligationen FW (abgesichert)	Aktien CH	Aktien Ausland	Immobilien-fonds	Commodities	Total
Marktwerte 1.1.	**32'003**	**53'973**	**62'504**	**18'386**	**43'743**	**10'678**	**3'508**	**224'794**
Netto-investitionen und -devestitionen	-3'274	2'021	109	651	838	2'422	0	2'767
Nicht realisierte Gewinne	0	2	1'574	302	4'387	595	81	6'940
Realisierte Gewinne	49	33	18	4'059	12'905	225	0	17'289
Nicht realisierte Verluste	-55	-423	0	-3	-2'405	-292	-392	-3'571
Realisierte Verluste	0	-8	-1	-5'071	-14'343	0	0	-19'422
Marktwerte 31.12.	**28'723**	**55'598**	**64'203**	**18'325**	**45'124**	**13'627**	**3'196**	**228'797**

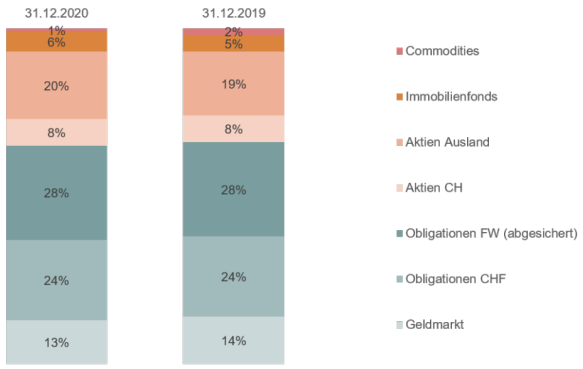
Obligationen in Fremdwährung sind gegen Fremdwährungsschwankungen abgesichert.

Zahlen in CHF 1'000

Veränderungs-nachweis 2019	Geld-markt	Obligationen CHF	Obligationen FW (abgesichert)	Aktien CH	Aktien Ausland	Immobilien-fonds	Commodities	Total
Marktwerte 1.1.	**63'104**	**91'027**	**14'804**	**13'440**	**21'299**	**0**	**7'296**	**210'969**
Netto-investitionen und -devestitionen	-31'067	-37'317	47'256	1'045	16'917	10'062	-4'383	2'512
Nicht realisierte Gewinne	0	328	1'051	3'747	5'464	668	986	12'244
Realisierte Gewinne	0	1'109	6	334	284	0	186	1'919
Nicht realisierte Verluste	0	-993	0	0	0	0	-124	-1'115
Realisierte Verluste	-35	-181	-615	-179	-220	-51	-453	-1'734
Marktwerte 31.12.	**32'003**	**53'973**	**62'504**	**18'386**	**43'743**	**10'678**	**3'508**	**224'794**

Obligationen in Fremdwährung sind gegen Fremdwährungsschwankungen abgesichert.

Asset-Allocation (inkl. Absicherungen = ökonomisches Exposure)



Zu- und Abgänge Geldmarkt
In dieser Kategorie werden sämtliche Käufe und Verkäufe aller Anlagekategorien abgewickelt.

Offene Devisentermingeschäfte
Per 31. Dezember 2020 gibt es, wie im Vorjahr, keine offenen Devisentermingeschäfte.

Offene derivative Eigenkapitalinstrumente
Per 31. Dezember 2020 gibt es, wie im Vorjahr, keine offenen derivativen Eigenkapitalinstrumente.

2 Forderungen

Zahlen in CHF 1'000

	2020	2019
Forderungen	**450**	**415**
Forderungen gegenüber Nahestehenden	**0**	**0**
Sonstige kurzfristige Forderungen	**450**	**415**
Eidgenössische Steuerverwaltung – Verrechnungssteuer	445	410
Eidgenössische Steuerverwaltung – Ausländische Quellensteuer	5	5

Als einfache Gesellschaft ist der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) kein Steuersubjekt. Es bestehen daher keine Verpflichtungen aus laufenden oder latenten Ertragssteuern.

3 Flüssige Mittel

Zahlen in CHF 1'000

	2020	2019
Flüssige Mittel	**316**	**346**

4 Anteil je Kantonaler Gebäudeversicherung (KGV) am Eigenkapital (Erdbebenvermögen)

Zahlen in CHF 1'000

	2020	%	2019	%
Anteil je Kantonaler Gebäudeversicherung (KGV) am Eigenkapital (Erdbebenvermögen)	**195'772**	**100.0**	**195'427**	**100.0**
Aargau	26'754	13.7	26'894	13.8
Appenzell Ausserrhoden	3'335	1.7	3'348	1.7
Basel-Landschaft	12'329	6.3	12'364	6.3
Basel-Stadt	10'819	5.5	10'926	5.6
Freiburg	11'907	6.1	11'791	6.0
Glarus	2'540	1.3	2'531	1.3
Graubünden	14'395	7.4	14'392	7.4
Jura	3'660	1.9	3'647	1.9
Luzern	15'358	7.8	15'232	7.8
Neuenburg	7'762	4.0	7'714	3.9
Nidwalden	2'193	1.1	2'172	1.1
Schaffhausen	3'936	2.0	3'966	2.0
Solothurn	11'912	6.1	11'916	6.1
St. Gallen	18'999	9.7	18'964	9.7
Thurgau	11'884	6.1	11'806	6.0
Waadt	31'089	15.9	30'911	15.8
Zug	6'901	3.5	6'852	3.5

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) verfügt über kein festes Gesellschaftskapital. Gemäss Statuten (Art. 38 Abs. 3) hat ein austretendes Mitglied Anrecht auf 80.0 Prozent seines Anteils am Eigenkapital (Erdbebenvermögen) abzüglich aller bisherigen und künftigen Schadenleistungen an das Mitglied, die auf Erdbebenereignisse der letzten zehn Kalenderjahre (endend mit dem Austritt) zurückzuführen sind.

Das hier ausgewiesene Eigenkapital entspricht dem Erdbebenvermögen gemäss Statuten (Art. 11 Abs. 1 und 2) wie folgt:

Art. 11 Abs. 1:
Der für künftige Erdbebenschäden gesamthaft zur Verfügung stehende Anteil am Poolvermögen – nachfolgend Erdbebenvermögen genannt – ist per Ende eines jeden Jahrs auszuweisen.

Art. 11 Abs. 2:
Jedes Mitglied partizipiert am Erdbebenvermögen im Verhältnis der eigenen mittleren Jahreseinlage der vorangehenden drei Jahre zu den mittleren Jahreseinlagen der vorangehenden drei Jahre aller Mitglieder.

5 Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Zahlen in CHF 1'000

1.1.2020	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2020
29'805	3'719	0	0	**33'524**

1.1.2019	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2019
16'370	13'435	0	0	**29'805**

Zahlen in CHF 1'000

				2020	2019
Kapitalanlagen 31.12.				**228'797**	**224'794**
	2020	**2019**			
Zielwert der Rückstellung 31.12.	**15.8%**	**15.6%**	Gerundet	**36'070**	**35'068**
davon in der Bilanz zurückgestellt				33'524	29'805
Zusätzlicher Rückstellungsbedarf 31.12.				**-2'546**	**-5'263**

Berechnung
Es wird die pauschale Methode, unter Einbezug von langjährigen Standardabweichungen der einzelnen Anlagekategorien, angewendet. Diese sind:

Obligationen CHF 5.0 Prozent, Obligationen FW (abgesichert) 10.0 Prozent, Aktien CH 30.0 Prozent, Aktien Ausland 40.0 Prozent, Immobilienfonds 15.0 Prozent, Commodities 40.0 Prozent.

Berechnungsbasis ist der Marktwert des verwalteten Vermögens am 31. Dezember.

6 Rechnungsabgrenzungen (passiv)

Zahlen in CHF 1'000

	2020	2019
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	**15**	**17**
Revisionsstelle	10	10
Übrige Rechnungsabgrenzungen	5	7

7 Verbindlichkeiten

Zahlen in CHF 1'000

	2020	2019
Verbindlichkeiten	**252**	**306**
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	**199**	**227**
Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF)	36	30
Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)	163	196
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	**53**	**79**
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	53	79

8 Technisches Ergebnis

Zahlen in CHF 1'000

	2020	2019
Technisches Ergebnis	**346**	**-107**
Das technische Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:		
Ertrag		
Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder		
Aargau	3'638	3'593
Appenzell Ausserrhoden	451	448
Basel-Landschaft	1'673	1'654
Basel-Stadt	1'467	1'452
Freiburg	1'635	1'597
Glarus	347	341
Graubünden	1'966	1'920
Jura	500	490
Luzern	2'098	2'062
Neuenburg	1'059	1'047

Nidwalden	302	292
Schaffhausen	532	523
Solothurn	1’617	1’599
St. Gallen	2’600	2’535
Thurgau	1’627	1’595
Waadt	4’246	4’175
Zug	948	921
Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder	**26’706**	**26’244**

Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder
Die Höhe der Einlage eines Mitglieds ist abhängig vom Versicherungskapital des Mitglieds und vom Zürcher Index der Wohnbaupreise.

Zahlen in CHF 1’000

	2020	**2019**
Aufwand		
Prämienaufwand Rückversicherung	-26’180	-26’124
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	**526**	**120**
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	**0**	**0**
Personalaufwand	-75	-76
Raumaufwand	-5	-5
Büro- und Verwaltungsaufwand	-9	-15
Aufwand für Organe (PV, PL, Revisionsstelle)	-19	-23
Informatikaufwand	-8	-7
PR-Aufwand	0	-1
Projekt Erdbebenrisiko-Management Schweiz	*0*	*-55*
Projekt Neuausrichtung SPE	*0*	*-1*
Projekt Erdbebennotfallfond	*0*	*-1*
Projektaufwand	0	-57
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	**-116**	**-184**
Übriger betrieblicher Aufwand	-64	-43
Technisches Ergebnis	**346**	**-107**

Personalaufwand
Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) beschäftigt kein eigenes Personal. Er kauft sämtliche Leistungen ein. Diese werden mehrheitlich vom Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) erbracht. Die Verrechnung erfolgt aufgrund einer Stundenerfassung.

Aufwand für Fach- und Verbandsaufgaben, Raumaufwand, Büro- und Verwaltungsaufwand, Aufwand für Organe, Informatikaufwand
Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) beteiligt sich anteilmässig am entsprechenden Aufwand des Interkantonalen Rückversicherungsverbands (IRV) bzw. der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF).

Anpassung gegenüber dem Vorjahr
Im Vorjahr betrug der Aufwand für Fach- und Verbandsaufgaben TCHF 8.1. Darin enthalten waren die Kosten für den Geschäftsbericht in der Höhe von TCHF 6.4, die Kosten für Beiträge + Mitgliedschaften in der Höhe von TCHF 1.2 und der Repräsentationsaufwand in der Höhe von TCHF 0.5. Die Kosten für den Geschäftsbericht sowie Beiträge und Mitgliedschaften werden neu unter Büro- und Verwaltungsaufwand, der Repräsentationsaufwand unter PR-Aufwand gezeigt.

9 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Zahlen in CHF 1'000

			2020			2019
Ergebnis aus Kapitalanlagen			**0**			**108**
	Realisiert	**Nicht realisiert**		**Realisiert**	**Nicht realisiert**	
Erfolg aus Geldmarkt			**-172**			**-297**
Zinsertrag			0			4
Zinsaufwand (Negativzinsen)			-166			-267
Kurs- und Devisengewinne	49	0	49	0	0	0
Kurs- und Devisenverluste	0	-55	-55	-35	0	-35
Erfolg aus Obligationen CHF			**142**			**843**
Zinsertrag			538			580
Kursgewinne	33	2	34	1'109	328	1'437
Kursverluste	-8	-423	-430	-181	-993	-1'173
Erfolg aus Obligationen FW (abgesichert)			**2'775**			**1'641**
Zinsertrag			1'184			1'199
Kurs- und Devisengewinne	18	1'574	1'592	6	1'051	1'058
Kurs- und Devisenverluste	-1	0	-1	-615	0	-615
Erfolg aus Aktien CH			**-278**			**4'352**
Dividendenertrag			435			450
Kursgewinne	4'059	302	4'361	334	3'747	4'081
Kursverluste	-5'071	-3	-5'074	-179	0	-179
Erfolg aus Aktien Ausland			**1'140**			**6'147**
Dividendenertrag			596			619
Kurs- und Devisengewinne	12'905	4'387	17'292	284	5'464	5'748

Kurs- und Devisenverluste	-14'343	-2'405	-16'748	-220	0	-220
Erfolg aus Immobilienfonds			**766**			**746**
Fondsausschüttungen			239			129
Kurs- und Devisengewinne	225	595	820	0	668	668
Kurs- und Devisenverluste	0	-292	-293	-51	0	-51
Erfolg aus Commodities			**-228**			**611**
Ertrag			84			16
Kurs- und Devisengewinne	0	81	81	186	986	1'172
Kurs- und Devisenverluste	0	-392	-392	-453	-124	-577

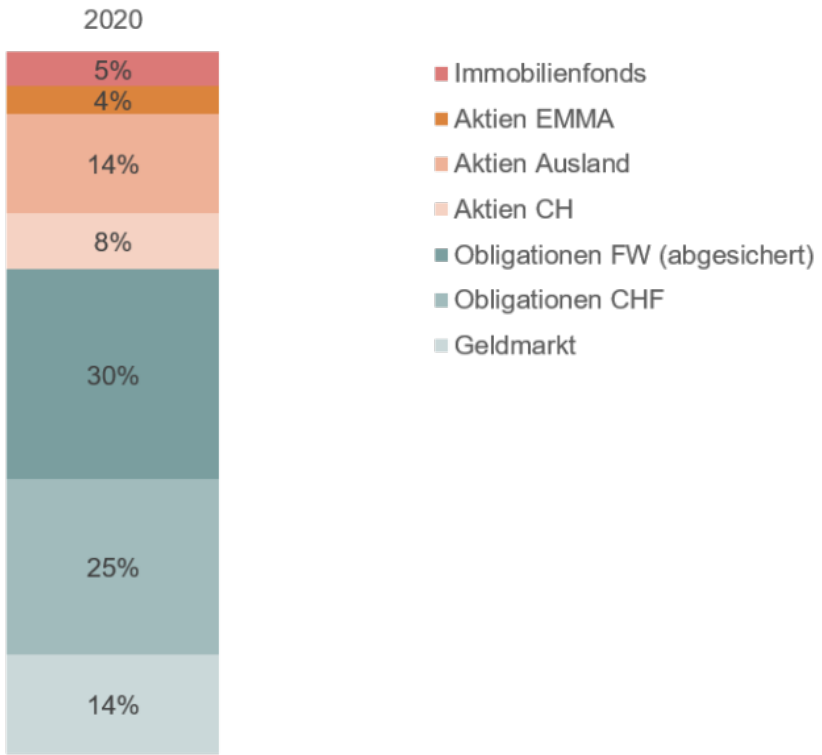
Zahlen in CHF 1'000

	2020	**2019**
Vermögensverwaltungsaufwand aus Kapitalanlagen	**-426**	**-500**
Personalaufwand	-81	-96
Raumaufwand	-6	-6
Büro- und Verwaltungsaufwand	-9	-18
Aufwand für Organe (PV, PL, Revisionsstelle)	-20	-30
Informatikaufwand	-9	-10
Projekt Erdbebenrisiko-Management Schweiz	*0*	*0*
Projekt Neuausrichtung SPE	*0*	*-2*
Projekt Erdbebennotfallfond	*0*	*0*
Projektaufwand	0	-2
Betriebsaufwand aus Kapitalanlagen	-125	-161
Courtagen, Gebühren, Diverses	-301	-339
Ergebnis aus Kapitalanlagen(vor Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen)	**3'719**	**13'543**
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-3'719	-13'435
Ergebnis aus Kapitalanlagen	**0**	**108**
Zielrendite	1.7%	1.7%
Zielstandardabweichung (Risiko)	3.9%	3.9%
Standardabweichung 31.12. (Risiko)	3.2%	3.9%
Erzielte Rendite (brutto)	1.9%	6.5%
Erzielte Rendite (netto)	1.7%	6.3%

Rendite Benchmark	3.5%	8.7%
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen (in Prozent der Kapitalanlagen)	1.6%	6.0%
Vermögensverwaltungsaufwand aus Kapitalanlagen (in Prozent der Kapitalanlagen)	0.2%	0.2%
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen 1.1.	**29'805**	**16'370**
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3'719	13'435
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen 31.12.	**33'524**	**29'805**

Anpassung gegenüber dem Vorjahr
Im Vorjahr betrug der Aufwand für Fachaufgaben und Projekte TCHF 9.8. Darin enthalten waren die Kosten für den Geschäftsbericht in der Höhe von TCHF 8.2 und Projektkosten in der Höhe von TCHF 1.6. Die Kosten für den Geschäftsbericht werden neu unter Büro- und Verwaltungsaufwand gezeigt.

Anlagestrategie 31.12.2020



Eventualforderungen

Im Falle eines Erdbebens mit einer Intensität von mindestens VII auf der EMS-Skala und einer Schadensumme von mehr als CHF 90.0 Mio. sind die beteiligten Mitglieder gemäss einem Beschluss der Poolversammlung verpflichtet, bis zu CHF 400.0 Mio. an den Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung (SPE) zu leisten. Die Garantieverpflichtungen der einzelnen Mitglieder sind hier aufgeführt:

Zahlen in CHF Mio.

	2020	2019
Garantieverpflichtungen der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV)	**400.0**	**400.0**
Aargau	57.4	57.7
Appenzell Ausserhoden	6.0	6.1
Basel-Landschaft	24.7	24.9
Basel-Stadt	21.5	21.7
Freiburg	24.0	23.8
Glarus	4.5	4.5
Graubünden	29.4	29.3
Jura	6.7	6.7
Luzern	31.5	31.4
Neuenburg	15.0	15.1
Nidwalden	3.8	3.8
Schaffhausen	7.2	7.2
Solothurn	23.8	24.0
St. Gallen	39.7	39.5
Thurgau	23.9	23.8
Waadt	67.6	67.6
Zug	13.3	13.2

Die Garantieverpflichtungen der Mitglieder belaufen sich auf total CHF 400.0 Mio. Die ersten CHF 100.0 Mio. werden im Verhältnis der mittleren Jahreseinlagen der vorangehenden drei Jahre und die restlichen CHF 300.0 Mio. im Verhältnis des Versicherungskapitals per 1. Januar des Vorjahrs auf die Mitglieder verteilt.

Eventualverbindlichkeiten

Im Gegenzug besteht bei einem Erdbeben mit einer Intensität von mindestens VII auf der EMS-Skala beim Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung (SPE) eine Eventualverbindlichkeit in Form von Leistungen an seine Mitglieder. Diese Leistungen sind auf zweimal CHF 2.0 Mrd. pro Jahr begrenzt. Ein Teil dieser Leistungen wird durch die Garantieverpflichtungen der Mitglieder sowie die Rückversicherungsdeckungen getragen. Für den SPE verbleibt eine Eventualverbindlichkeit in der Höhe von CHF 180.0 Mio., die er aus eigenen Mitteln (Pflichtkapital) deckt.

Bei der Credit Suisse AG besteht eine limitierte Faustpfandverschreibung, welche für die Bewirtschaftung der Kapitalanlagen eingegangen worden ist. Diese limitierte Faustpfandverschreibung dient der Sicherstellung von Margenerfordernissen.

	2020	2019
	TCHF	**TCHF**

Limitierte Faustpfandverschreibung Credit Suisse AG	5’000	5’000

Zur Sicherstellung dieser Kreditlimite stehen die jeweiligen Wertschriftendepots zur Verfügung.

Aussergewöhnlich schwebende Geschäfte und Risiken

Es sind keine schwebenden Geschäfte, hängigen Rechtsfälle oder latenten Risiken bekannt.

Transaktionen mit Nahestehenden

Folgende Organisationen werden als nahestehend betrachtet: Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG), Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF), Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV), Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS) sowie die Mitglieder (17 Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV)).

Zwischen dem Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung (SPE) und diesen Organisationen bestehen vielfältige Beziehungen personeller, rechtlicher und wirtschaftlicher Natur. Alle Geschäfte mit diesen Organisationen basieren in der Regel auf normalen Kunden-Lieferanten-Beziehungen und werden zu Marktbedingungen wie mit unabhängigen Dritten bzw. gemäss den gesetzlichen Bestimmungen abgewickelt. Ist dies nicht der Fall, werden die besonderen Bedingungen im Anhang erläutert. Es bestehen keine gegenseitigen Kapitalverflechtungen, Bürgschaften oder Garantieverpflichtungen.

Alle natürlichen Personen, welche einen massgeblichen Einfluss auf das Geschäftsgebaren des SPE haben, werden ebenfalls als nahestehend betrachtet. Dabei handelt es sich in der Regel um die Mitglieder der Leitungsorgane, d. h. der Poolleitung und der Geschäftsleitung.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie die wesentlichen Transaktionen zu nahestehenden Organisationen und Personen werden wie folgt separat ausgewiesen:

Zahlen in CHF 1’000

	2020	**2019**
Verbindlichkeiten gegenüber		
Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF)	36	30
Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)	163	196
Ertrag aus Versicherung – Einlagen der Mitglieder		
Kantonale Gebäudeversicherungen (KGV)	26’706	26’244
Verrechneter Verwaltungsaufwand von		
Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF)	36	33
Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)	163	190

Risikoexposition

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) ist folgenden Risiken ausgesetzt:

Anlagerisiko
Der SPE ist mit seinen Kapitalanlagen den Marktrisiken ausgesetzt. Diese sind: Zinsänderungs-, Währungs-, Kursänderungs- und Gegenpartei- bzw. Ausfallrisiko. Er minimiert diese Risiken durch sorgfältige Titelauswahl, Diversifikation (Märkte, Währungen und Branchen) und den gezielten Einsatz von Absicherungsinstrumenten.

Geschäftsrisiko
Das Erdbebenrisiko sowie die daraus resultierenden Risiken beeinflussen das Ergebnis des SPE massgeblich.

Ausfallrisiko Rückversicherung
Der SPE kauft seine Deckungen von CHF 1.4 Mrd. für ein erstes und CHF 2.0 Mrd. für ein zweites Erdbebenereignis auf dem globalen Rückversicherungsmarkt ein. Ein Ausfallrisiko kann für den SPE im Schadenfall entstehen. Um sein diesbezügliches Risiko zu diversifizieren, berücksichtigt er eine Vielzahl von Rückversicherern. Gemäss seinen Rückversicherungsrichtlinien überprüft er deren Bonität regelmässig anhand von Ratings. Eine Rückstellung für einen allfälligen Ausfall eines Rückversicherers wird im Schadenfall gebildet.

Geschäftsumfeldrisiko
Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) ist eine einfache Gesellschaft. Mitglieder sind 17 Kantonale Gebäudeversicherungen (KGV). Der SPE ist somit abhängig von den geschäftspolitischen und wirtschaftlichen Überlegungen seiner Mitglieder. Diese können Einfluss auf das Kapital, die Einlagen, die Ausschüttungen sowie den Fortbestand nehmen.

Operationelle Risiken
Diese Risiken umfassen die Informatik, das Verhalten der Angestellten, die Rechtsaspekte und die Geschäftsprozesse.

Risikomanagement und internes Kontrollsystem

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die vorangehend erwähnten Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Die periodische Risikobeurteilung, die vorgeschlagenen Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung der Risiken werden durch die Poolleitung resp. durch die Geschäftsleitung genehmigt. Die Risikosituation wird kontinuierlich überwacht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Poolleitung keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des SPE führen könnten.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat die Poolleitung interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, die Erstellung des Jahresabschlusses, das Vieraugenprinzip, Funktionentrennungen sowie regelmässige Kontrollen und Berichterstattungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen massgebenden Einfluss auf die Jahresrechnung des Berichtsjahres hätten.

Die Poolleitung wird die vorliegende Jahresrechnung 2020 am 29. April 2021 zuhanden der Poolversammlung verabschieden.

Gemäss Statuten vom 14. Dezember 1993 und der Teilrevision vom 28. Juni 2007 gehört die Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung zu den unübertragbaren Befugnissen der Poolversammlung (Art. 20). Die

Rechnung 2020 wird der Poolversammlung am 25. Juni 2021 zur Genehmigung unterbreitet bzw. vorgeschlagen.

Revisionsstelle

An der Poolversammlung vom Juni 2010 wurde die Revisionsstelle Ernst & Young AG erstmals für das Geschäftsjahr 2010 gewählt. Die Wahl erfolgte für ein Jahr. Seither wurde sie zehnmal wiedergewählt, letztmals an der Poolversammlung vom 25. Juni 2020. In den Jahren 2020 und 2019 erbrachte sie folgende Leistungen:

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Aufwand für Dienstleistungen	16	16

Mitarbeitende Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE)	2020	2019
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	1	1

Personalaufwand
Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) beschäftigt kein eigenes Personal. Er kauft sämtliche Leistungen ein. Diese werden mehrheitlich vom Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) erbracht. Die Verrechnung erfolgt aufgrund einer Stundenerfassung.

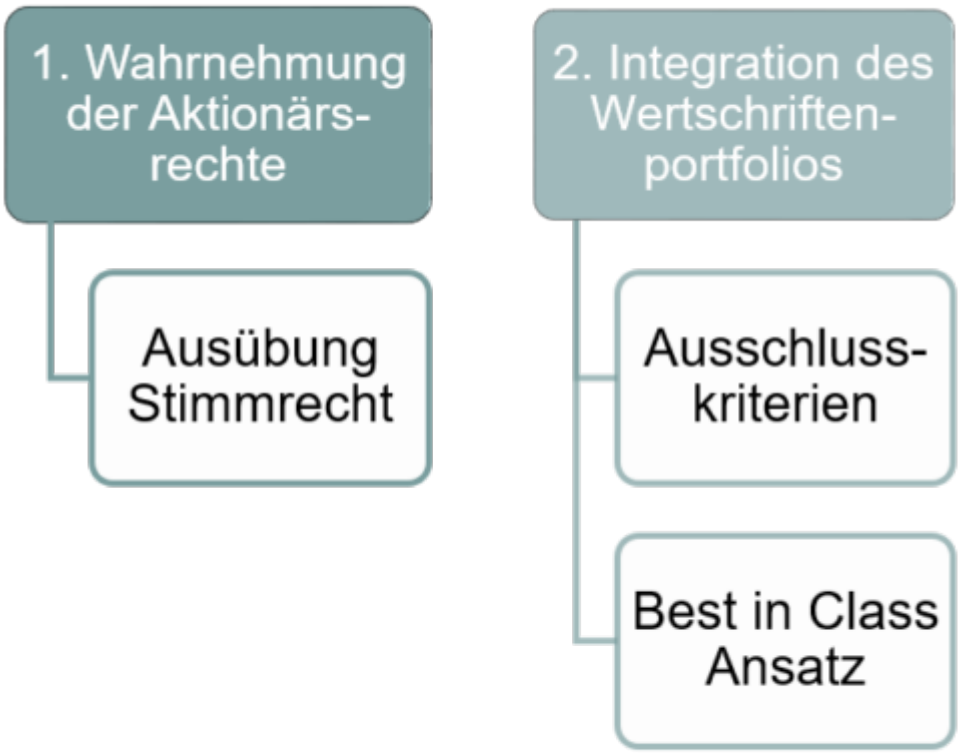
Nachhaltigkeit

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) achtet konsequent darauf, dass sein Vermögen sowohl rentabel als auch in Einklang mit der Umwelt und der Gesellschaft angelegt wird. Lösungen im Bereich ESG (Environmental, Social, Governance) erlauben es dem SPE, Anlageentscheidungen mit seinen Werten abzustimmen. Damit treibt er positive Veränderungen für die Welt voran, ohne die Rendite zu vernachlässigen.

SPE-Nachhaltigkeitsansatz

Der Grundsatz des SPE-Nachhaltigkeitsansatzes ist im Anlagereglement festgehalten und dadurch integraler Bestandteil des Anlageprozesses. Damit möglichst alle Anlageklassen berücksichtigt werden können, ist der Nachhaltigkeitsansatz ganzheitlich gefasst und folgt möglichst objektiven Kriterien wie beispielsweise Transparenz sowie Nachvollziehbarkeit. Der Geschäftsbereich Finanzen berichtet der Poolleitung SPE regelmässig über die Aktivitäten und Fortschritte im Bereich der nachhaltigen Kapitalanlagen.

Integration im SPE-Anlageprozess



Der SPE-Nachhaltigkeitsansatz ist ähnlich wie jener des Interkantonalen Rückversicherungsverbands (IRV). Die Nachhaltigkeitsergebnisse der beiden Portfolios werden sich kaum unterscheiden. Für die vorgesehene ESG-Berichterstattung des SPE soll von den Erfahrungen des IRV mit seinem grösseren Finanzanlagevolumen sowie seinen breiteren Anlagekategorien profitiert und spezifisch darüber rapportiert werden.

Antrag über die Verwendung des Gewinns

Zahlen in CHF 1'000

	2020	2019
Gewinn 2020	**345**	
Gewinn 2019		**1**
Antrag 2020		
Die Poolleitung beantragt der Poolversammlung, den Gewinn den Gewinnreserven zuzuweisen.	**345**	
Antrag 2019		
Die Poolversammlung beschloss, den Gewinn den Gewinnreserven zuzuweisen.		**1**
	1.1.2021	**1.1.2020**
Eigenkapital (Erdbebenvermögen)		
Pflichtkapital	**180'000**	**180'000**
Gewinnreserven vor Erfolgsverbuchung	15'427	15'426
Gewinnzuweisung 2020 zugunsten der Gewinnreserven	345	
Gewinnzuweisung 2019 zugunsten der Gewinnreserven		1
Gewinnreserven	**15'772**	**15'427**
Total Eigenkapital (Erdbebenvermögen)	**195'772**	**195'427**

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Building a better working world

Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An die Poolversammlung des

Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung, Bern

Bern, 29. April 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung des Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Poolleitung
Die Poolleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Poolleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Poolleitung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Marco Schmid
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Edison Dauti
Zugelassener Revisionsexperte